

Spielplatz Steinhölzli

Neugestaltung



Spielplatz Steinhölzli

Neugestaltung 2014

Der beliebte Elefant auf dem Spielplatz Steinhölzli wurde altersbedingt ausgemustert. Dafür hat es jetzt ein Krokodil und zahlreiche spannende Spielgeräte zum Klettern, Balancieren, Schaukeln, Wippen und «Chosle».

Ein Elefant geht in den Ruhestand

Der «Elefantenspili» – wie der Spielplatz Steinhölzli wegen des beliebten Kletterelefanten auch genannt wurde – war in die Jahre gekommen. Die Spielgeräte waren überaltert und nicht mehr sicher genug. Deshalb wurde der Elefant im Zuge der Spielplatzsanierung ausgemustert und in den Ruhestand entlassen. Die übrigen Spielgeräte wurden ebenfalls abgebaut, um einem komplett neuen Spielplatz Platz zu machen. Manche Eltern, die als Kinder selber auf dem Elefanten herumkletterten, dürften noch immer wehmütig an den gutmütigen Spielgefährten zurückdenken. Die Kinder aber haben sich längst mit dem neuen Wackelkrokodil angefreundet – und auch die anderen Spielelemente finden grossen Anklang. Die Sanierung und Modernisierung des Spielplatzes waren dringend nötig und von den Anwohnenden schon lange ersehnt.

Ein beliebter Aufenthaltsort – nicht nur fürs Quartier

Der Spielplatz Steinhölzli hat für die angrenzenden Quartiere Mattenhof und Weissenbühl eine grosse Bedeutung, da es in dieser Gegend nur wenige öffentliche Grün- und Spielflächen gibt. Zudem wird der Spielplatz in jüngerer Zeit stärker besucht, da in der Umgebung viel gebaut wurde und zahlreiche junge Familien zugezogen sind. Der Spielplatz liegt attraktiv am Rande des Steinhölzliwaldes und ist sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Darum wird er auch gerne von Kindertagesstätten aus dem Stadtzentrum als nahe gelegenes Ausflugsziel genutzt.

Das Quartier gestaltet mit

Die Sanierung des Spielplatzes wurde von Stadtgrün Bern von Beginn an in enger Zusammenarbeit mit der Quartiervertretung und dem Kinderbüro des Jugendamts geplant. Die Bedürfnisse der Kinder wurden im Rahmen von Workshops ermittelt, die Erwachsenen konnten ihre Anliegen im Rahmen der Quartiermitwirkung einbringen.

Bauherrschaft

Stadtgrün Bern

Projektleitung Dieter Hunziker

Objekt

Objekt Spielplatz Steinhölzli

Adresse Schwarzenburgstrasse 59
3008 Bern

Planer

Stadtgrün Bern, Grünraumgestaltung

Kosten

Baumeisterarbeiten	65 000.–
Gärtnerarbeiten	79 000.–
Ausstattungen und Geräte	64 000.–
Kanalisationsanlagen	8 000.–
Honorare	41 000.–
Nebenkosten	1 000.–
Total	258 000.–

Bautermine

Projektierungs- und Ausführungskredit	Januar 2013
Baubeginn	Oktober 2013
Eröffnung	Mai 2014



1



2

1 Das Klettergerät wird aufgestellt und verankert

2 «Chosle» ist auch für die ganz Kleinen attraktiv

3 Spielelemente zum Balancieren



3

Alles eine Frage der Balance

Das neue und zeitgemässe Spielangebot bietet allen Altersgruppen die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichste Art zu bewegen: Turm, Netz, Hangelseil und Hängebrücke laden ebenso zum Klettern und Balancieren ein wie die hügelig gestaltete Spielwiese mit Balancierelementen und die bei grösseren Kindern beliebte Seilbahn. Frei stehende Slacklines, die von der Pfadi Kanton Bern gespendet wurden, ergänzen das Angebot.

Ein Krokodil für das Steinhölzli

Der von vielen Kindern geliebte Elefant konnte nicht erhalten werden. Der aus Sicherheitsgründen erforderliche Umbau wäre zu aufwändig geworden. Zum Trost gibt es neben dem neuen Kletterangebot daher noch ein Holz-Krokodil zum Wippen für die Kleinsten. Wer weiss, vielleicht erhält der Spielplatz Steinhölzli schon bald den Übernamen «Krokodil-Spili»...

«Chosle» und «slacklines» mit den Grosseltern

Für alle, die gern mit Wasser spielen, ist ebenfalls gesorgt. Im Sandspielbereich gibt es ein Wasserrad zum Schöpfen sowie kleine Schieber und ein Wehr zum Stauen der Rinnsale. Auch für die Begleitpersonen bietet der Ort ein angenehmes Umfeld – hier am Waldrand bietet es sich an, einfach mal auszuspannen oder vielleicht sogar einmal die Slackline auszuprobieren.

Impressum

Herausgeberin
Direktion für Tiefbau,
Verkehr und Stadtgrün
Stadtgrün Bern
Monbijoustrasse 36
Postfach 3254
3001 Bern
T 031 321 69 11
stadtgruen@bern.ch
www.bern.ch/stadtgruen

Fotos
Lea Moser und Stadtgrün Bern

Bern, August 2016



4

4 Vor dem Umbau

5 Weicher Belag wurde dort angebracht,
wo Stürze vorkommen können

6 Ein Krokodil zum Wippen für die Kleinsten



5



6